

Neuer Vertrag

Mehr Lebensqualität für Lungenkranke

LEUTKIRCH - In Verhandlungen mit dem VDAK (Verband der Angestelltenkrankenkassen) ist es dem Gesundheitsnetz Süd (GNS) gelungen, einen ersten Vertrag zur Integrierten Versorgung über die Krankheitsbilder Asthma und COPD abzuschließen. Federführend dabei war der Ulmer Pneumologe und Aufsichtsratsvorsitzender des GNS, Dr. med. Barczok.

Das ehrgeizige Ziel dieser Vereinbarung ist es, durch Kooperation eine bessere medikamentöse Therapie zu ermöglichen, Lebensqualität zu verbessern, Krankenhausaufenthalte zu verringern, Arbeitsausfallzeiten zu vermindern, Notfallbehandlungen zu vermeiden und Folgekrankheiten zu reduzieren.



Der Vertrag soll flächendeckend für das Gebiet der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg gelten. Gültig ist der Kontrakt bereits seit 1. Oktober. Barczok wies bei den Informationsveranstaltungen auf die neue zukunftsweisende Vertragsstruktur im deutschen Gesundheitswesen hin und erläuterte die Einschlusskriterien für die Teilnahme an dem Projekt.

Fortbildungen vorgeschrieben

Der teilnehmende Arzt muss den Fachgruppen Hausarzt, Kinderarzt oder Pneumologe angehören und Mitglied im Gesundheitsnetz Süd sein. Zur Vorbereitung wurden bereits bei Fortbildungsveranstaltungen eine Lungenfunktionschulung für die Helferinnen und für die Ärzte die leitliniengerechten Behandlungspfade der Asthma- und COPD-Behandlung erörtert. Während des Projekts sind auch zukünftig regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen vorgeschrieben.

Die jetzige Vereinbarung ist nur für Patienten, die bei Ersatzkassen versichert sind, abgeschlossen worden. Andere Kassen werden hoffentlich diesem Beispiel folgen.

Für die Patienten ist die Teilnahme am Projekt „Atemwegserkrankungen“ selbstverständlich freiwillig. Wer sich angesprochen fühlt und Interesse hat, sollte sich bei seinem Hausarzt/Lungenfacharzt melden. Neben einer engen fachlichen Zusammenarbeit von Facharzt, Hausarzt und Kinderarzt sind Schulungen, Lungensport, ambulante Reha-Maßnahmen und Maßnahmen zur Nikotinentwöhnung geplant.

Das Gesundheitsnetz Allgäu (GNA) ist ein Zusammenschluss niedergelassener Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen im Raum Allgäu-Oberschwaben. Es soll dem Erfahrungsaustausch und der effektiveren Versorgung der Patienten dienen. Mitglieder des GNA erläutern auf der Seite „Gesundes Leben“ in regelmäßigen Abständen medizinische Themen. Den heutigen Beitrag verfasste Dr. Rita Reinhuber, Lungenfachärztin in Wangen

i Das Gesundheitsnetz Allgäu (GNA) ist ein Zusammenschluss niedergelassener Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen im Raum Allgäu-Oberschwaben. Es soll dem Erfahrungsaustausch und der effektiveren Versorgung der Patienten dienen. Mitglieder des GNA erläutern auf der Seite „Gesundes Leben“ in regelmäßigen Abständen medizinische Themen. Den heutigen Beitrag verfasste Dr. Rita Reinhuber, Lungenfachärztin in Wangen